

Nationale Diskussion über die GAP nach 2020

Автор(и): Растителна защита
Дата: 29.06.2017 Брой: 6/2017



Im Anschluss an das erste nationale Treffen „GAP nach 2020 – Bulgariens Wahl“, das in Plovdiv stattfand, wurde ein Fragebogen für die öffentliche Konsultation zur Zukunft der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung freigegeben. Alle, die sich mit den Themen der europäischen und bulgarischen Landwirtschaft befassen, können bis zum 7. Juli ihre Meinung äußern, indem sie auf den von den Organisatoren der Debatten über die Zukunft der GAP nach 2020 – dem Institut für Agrarstrategien und Innovation und InteliAgro – erstellten Fragebogen antworten.

Die Ausarbeitung einer nationalen Vision für die neue Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020 soll in den kommenden Monaten abgeschlossen werden, noch vor Bulgariens offizieller EU-Ratspräsidentschaft, die Anfang nächsten Jahres beginnt. Öffentliche Konsultationen zu wichtigen und bedeutenden Themen, ähnlich

dem von der Europäischen Kommission erstellten Fragebogen, bieten nicht nur die Möglichkeit, spezifische Probleme unter Landwirten zu diskutieren, sondern initiieren auch gemeinsame Lösungen und einen Dialog zwischen Agrarinstitutionen und landwirtschaftlichen Erzeugern.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, zu dem die nationalen Interessen der einzelnen Sektoren in der Landwirtschaft die Gelegenheit haben, ihre Position zu vertreten und eine einheitliche Agrarpolitik im Land zu gestalten. Daher sind alle, die bis zum 7. Juli ihre Meinung und Position äußern möchten, eingeladen, dies über den **elektronischen Fragebogen**, zu tun, der von den Organisatoren der Debatte über die GAP nach 2020 – dem Institut für Agrarstrategien und Innovation und InteliAgro – vorbereitet wurde.

Die Fragen sind in 5 Bereiche unterteilt:

1. Struktur der GAP nach 2020.
2. Erste Säule (Direktzahlungen).
3. Zweite Säule (Ländliche Entwicklung).
4. Marktmaßnahmen.
5. Offene Fragen und Vereinfachung.

Die Fragen sind so ausgewählt, dass sie die Hauptbereiche der GAP in der EU möglichst vollständig abdecken. Es ist nicht verpflichtend, jede Frage zu beantworten. Die Teilnehmer können sich entscheiden, nur zu den Fragen Stellung zu nehmen, die sie interessieren oder zu denen sie sich sicher genug fühlen, eine Meinung zu äußern.

Am 21. September 2017 wird in Sofia eine zweite Debatte stattfinden, bei der die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt werden.

Fragebogen „GAP nach 2020 – Bulgariens Wahl“

Mehr zum Thema:

Die ersten nationalen Treffen zur Zukunft der GAP finden am 18. Mai statt

